

Liebe Nachbarn,

das Frühjahr startet mit voller Kraft durch, zartes Grün sprießt an Bäumen und Sträuchern hervor und von den ersten Blüten weht uns der Wind den süßen Frühlingsduft direkt in die Nase herein.

Herrlich, so kann das Frühjahr weitergehen!

Jetzt ist also genau der richtige Zeitpunkt, Euch über Neuigkeiten zu unserer Obstbaumwiese zu informieren:

Alle Bäume haben den Winter gut überstanden und treiben aus den im Herbst angesetzten Knospen bereits die ersten Blätter aus.

Die Witterung war über den Winter für unsere Bäume ideal. Es war nicht zu kalt, nicht zu feucht und auch nicht zu trocken.

Damit alle Bäume gut bestäubt werden, hat sich unser ortsansässiger Imker - die Familie Jakobs – bereit erklärt, einige Ihrer Bienenstöcke auf die Obstbaumwiese „auszulagern“. Hierfür möchten wir uns im Voraus ganz herzlich bedanken!  
Die Gemeinde unterstützt diese Idee übrigens ausdrücklich.

Die Gemeinde hat ebenfalls, wie versprochen, eine Blumenwiesenmischung unter den Bäumen eingesät. Zum einen wird das sehr schön aussehen, zum anderen werden sich „unsere“ Bienen darüber ebenfalls sehr freuen.

Auf Anregung einer jungen Nachbarin hat sich die IGV bereit erklärt, eine Informationstafel an der Streuobstwiese aufzustellen. Die Idee der jungen Dame war nämlich, dass an einer solchen Informationstafel ganz prima leckere Rezepte für die jeweiligen Obstsorten aufgehängt werden können (und dass „unsere“ Äpfel, Birnen, Quitten, Mispel und Beeren lecker werden, steht ja außer Frage). Es kann dort ebenfalls nachgelesen werden, welche Sorten auf der Wiese stehen. Dies ist eine sehr gelungene Idee und wir freuen uns, dass die IGV die Kosten für die Informationstafel übernimmt.

Von Ende April bis spätestens Mitte Mai wollen wir auch mit der Bepflanzung des „2-ten Bau(m)abschnittes“ starten:

Es müssen noch 3 weitere Obstbäume hinter den Garagen gepflanzt werden, außerdem kommen noch Beerensträucher (Johannisbeere rot/schwarz, Stachelbeere, Heidelbeere) hinzu.

Auch hier gilt wieder: Alle Bäume und Sträucher müssen privat finanziert werden, daher suchen wir – wie auch schon für den ersten „Bau(m)abschnitt“ – noch weitere Paten.

An dieser Stelle übrigens einen super herzlichen Dank an die bisherigen Paten!

Folgende Patenschaften werden angeboten:

Ein ganzer Baum: einmalig 144€  
Ein halber Baum: einmalig 72€  
Ein viertel Baum: einmalig 36€  
Ein Obststrauch: einmalig ca. 8-10€

Eine Baum-Patenschaft ist bereits vergeben, wir brauchen also noch Patenschaften für in Summe 2 Obstbäume und ca. 10-20 Obststräucher.

Auch hier gilt wieder:

Mit den Patenschaften sind keinerlei Verpflichtungen verbunden. Die Bäume und Sträucher werden von den Obstbaumfreunden gepflanzt und gepflegt. Gerne können die Paten natürlich mithelfen und „Ihren“ Baum pflanzen, wir freuen uns über jede helfende Hand.

Mit den Patenschaften sind allerdings auch keine Rechte verbunden. Alles Obst, was zukünftig an den Bäumen der Streuobstwiese wächst, steht allen Anwohnern zur Verfügung.

Man könnte also auch sagen, die Patenschaft ist eher ein Sponsoring... aber Patenschaft klingt einfach schöner.

Wenn Sie eine Patenschaft für einen/halben/viertel Baum, oder Strauch übernehmen möchten, bitte ich um eine zeitnahe Rückmeldung.

Sie können mich unter der Rufnummer 0171 568 1 789 oder per EMail unter [ObstbaeumefuerVenekoten@posteo.de](mailto:ObstbaeumefuerVenekoten@posteo.de) erreichen.

Gerne können Sie mir auch eine EMail schreiben, wenn Sie die Obstbaumfreunde Venekotensee unterstützen möchten, oder sich einfach nur über Neuigkeiten zur Streuobstwiese, oder zu Veranstaltungen rund um Obstgehölze informieren möchten.

Viele Grüße,

Daniel Budzyn

E-Mail: [ObstbaeumefuerVenekoten@posteo.de](mailto:ObstbaeumefuerVenekoten@posteo.de)

Rufnummer: 0171 568 1 789